

PRESSEINFORMATION

Saubere Gartenmöbel laden zum Aufenthalt im Freien ein

Frankfurt am Main, Januar 2025 – Sobald die Temperaturen wieder steigen, kommen im Garten, auf dem Balkon oder der Terrasse die Gartenmöbel zum Einsatz. Schmutz aus der Winterzeit auf den Möbeln aus Kunststoff, lackiertem Holz oder Metall entfernt man gründlich mit einem geeigneten Putztuch und einem Gemisch aus Wasser mit einem Kunststoff-, Neutral- oder Allzweckreiniger. Um Kratzer zu vermeiden, sollte weder Bürste noch Scheuerschwamm eingesetzt werden. Für das rückstandsfreie Abtrocknen dient ein weiches sauberes Tuch. Hartnäckigen Flecken rückt man - punktuell aufgesprüht - mit einem anwendungsfertigen Spezialreiniger zu Leibe. Unlackierte offenporige Holzmöbel werden vor der Pflege mit einem Spezialöl mit Wasser feucht gereinigt und gründlich an der Luft getrocknet. Eventuell vorhandener Moos- oder Algenbewuchs wird zuvor mit einem speziellen Holzreiniger und einer Bürste entfernt.

Sobald es draußen wärmer wird, möchte man wieder häufiger im Freien sitzen. Bequeme Gartenmöbel laden dazu ein, sich auf Balkon oder Terrasse niederzulassen – zum Lesen, Speisen oder ganz einfach zum Ausruhen. Damit der Schmutz der Wintermonate auf Polstern und Kleidung keine unschönen Spuren hinterlässt, ist zumeist eine gründliche Reinigung der Holz-, Kunststoff- oder Metallmöbel nötig. Alle glatten und nichtoffenporigen Oberflächen – also auch lackiertes Holz – können mit einem feuchten Tuch und einem Gemisch aus Wasser und einem Kunststoff-, Neutral- oder Allzweckreiniger abgewaschen werden. Hierbei sind immer die Hinweise des Möbelherstellers zu beachten. Um Kratzspuren auf den Möbeloberflächen zu vermeiden, sollte auf den Einsatz von Bürsten oder Scheuerutensilien verzichtet werden. Damit am Schluss keine Kalkflecken von hartem Wasser zurückbleiben, empfiehlt sich das Trockenreiben mit einem weichen sauberen Tuch. Hartnäckige Verschmutzungen wie Vogelkot oder Speisereste aus dem letzten Sommer lassen sich mit anwendungsfertigen Spezialreinigern für Kunststoff entfernen, die punktgenau auf die verschmutzte Fläche aufgesprüht und nach kurzer Einwirkzeit mitsamt dem Schmutz abgewischt werden können. Bei leicht verschmutzten unlackierten Holzmöbeln genügt meist das Abwischen mit Wasser. Haben sich aber bereits Algen oder Moosbewuchs gebildet, so ist der Einsatz eines speziellen Holzreinigers notwendig, der gegebenenfalls mithilfe einer Bürste den grünen Belag entfernt. Bevor die offenporigen Holzmöbel eine Pflege mit einem Spezialöl erhalten, damit sie wetterfest bleiben, sollten sie gründlich an der frischen Luft abtrocknen.

1. Tipps für die Reinigung von Gartenmöbeln aus Kunststoff, lackiertem Holz oder Metall

- Einen Eimer mit Wasser und der laut Etikett empfohlenen Dosiermenge an Kunststoff-, Neutral- oder Allzweckreiniger vorbereiten. Hierfür auch die Angaben des Möbelherstellers beachten.
- Die Möbel mit dem Gemisch aus Wasser und Reiniger und einem geeigneten Putztuch gründlich abwischen.
- Keine Bürsten oder Scheuerschwämme einsetzen, um Kratzer auf den Oberflächen zu vermeiden.
- Mit einem weichen, sauberen Tuch trockenreiben.

Bei Fragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Hedderichstr. 36, 60594 Frankfurt am Main
Leonie Weber, Telefon: 0151 19188680, ikw@klenkhoursch.de

HAUSHALTSPFLEGE"

KOMPETENZPARTNER IM IKW

2. Tipps für die Reinigung von Gartenmöbeln aus offenporigem (unlackiertem) Holz

- Holzmöbel auf Bewuchs von Moos oder Algen untersuchen und diesen gegebenenfalls mittels Spezialreiniger und einer Bürste gründlich entfernen.
- Holzflächen mit klarem Wasser und einem Wischlappen abwischen.
- Gründlich an der Luft trocknen lassen.
- Mit Spezial-Pflegeöl einreiben.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

Verantwortlich für diese Information ist der Bereich Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW). Der IKW mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von 470 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Die Branche machte im Jahr 2024 einen Umsatz von 34,6 Milliarden Euro (Inland und Export). Die Mitgliedsfirmen des IKW haben 178.000 Beschäftigte (in Produktion und Vertrieb) und decken einen Umsatzanteil von über 95 Prozent in Deutschland ab.

Nachhaltigkeit

Bereits seit dem Jahr 2005 dokumentiert der Kompetenzpartner Haushaltspflege im IKW Initiativen und Trends zur Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit Haushaltspflegemitteln. Der aktuelle „Bericht zur Nachhaltigkeit in der Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittelbranche“ mit weiterführenden Informationen ist hier veröffentlicht:

[2025 IKW Nachhaltigkeitsbericht.pdf](#)

Bei Fragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Hedderichstr. 36, 60594 Frankfurt am Main
Leonie Weber, Telefon: 0151 19188680, ikw@klenkhorsch.de